

## RMU-Dialogkonferenz

16. Februar 2024

### **Kooperative Unterrichtsplanung in inklusiven Kontexten der Fachdidaktiken mithilfe digitaler Selbstlerneinheiten**

Robert Barski, Michelle Moos, Prof. In Dr. Ilonca Hardy  
(GU-Frankfurt)

Beitragsformat: Vortrag

Eine Aufgabe der Schulbildung in pluralistischen, demokratischen Gesellschaften ist es, die vielfältigen Lernvoraussetzungen und Lebenswelten ihrer Schüler:innen aufzugreifen und im Unterricht zu berücksichtigen. So fordert auch das novellierte Hessische Lehrkräftebildungsgesetz, das Thema Inklusion im Studium zu verankern und Kompetenzen in den Bereichen Diagnostik, (fachspezifischen) Lernvoraussetzungen sowie individueller Förderung fachdidaktisch zu integrieren. Dabei bieten bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Theorien je spezifische Sichtweisen zur Unterrichtsgestaltung und haben das Potenzial, Synergien hinsichtlich adaptiver Unterrichtskonzeption und individueller Lernentwicklung entstehen zu lassen. Vor diesem Hintergrund wird im Wintersemester 2023/24 in der Förderline DigiTell der Goethe-Universität Frankfurt ein kooperatives Lehrformat zwischen Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken entwickelt, erprobt und evaluiert. Dabei handelt es sich um ein Professionalisierungsangebot, das auf die ko-konstruktiven Unterrichtsplanungskompetenzen von Lehramtsstudierenden abzielt. Mittels des Einsatzes bereits positiv evaluierter, moodle-basierter, digitaler Selbstlerneinheiten (z.B. Adl-Amini et al., 2019) sollen zunächst Aspekte heterogenitätssensibler Unterrichtsgestaltung im Fachunterricht vermittelt werden und Grundlagen der Kooperation erarbeitet werden, woraufhin die Lehramtsstudierenden die Kompetenzen

anhand eigener kooperativer Unterrichtsplanungen im Kontext der jeweiligen Fachdidaktik erproben. Das Lehrformat soll Dozierenden in Zukunft eine einfache Durchführung von Peercoachings zur (fachdidaktischen) Diagnostik und Förderung in heterogenitätssensiblen Unterrichtsettings ermöglichen. Ein vergleichbares Lehrformat wurde bereits in den Bildungswissenschaften mit gutem Erfolg umgesetzt (Moos, Adl-Amini & Hardy, 2022).

Die eingesetzten digitalen Lerneinheiten sind modular aufgebaut, können also an die Bedarfe und Umsetzungsmöglichkeiten der jeweiligen Fachdidaktikseminare adaptiert werden. Dabei werden folgende Themen abgedeckt: Kooperative/Kokonstruktive Unterrichtsplanung, Diagnostik und Förderung, Heterogenitätssensible Fachdidaktik Deutsch/Mathematik/Sachunterricht, Heterogenitätsdimensionen (sozioökonomischer Status, Gender, kulturelle Heterogenität, Behinderung, kognitive/motivationale Heterogenität).

Die begleitende Evaluation des Projekts soll die Wirkung der Maßnahme mithilfe einer Prä-/Posterhebung dokumentieren. Eingesetzt werden bereits erprobte Instrumente zum Umgang mit Heterogenität im Unterricht sowie zur Einstellung zur kollegialen Zusammenarbeit (Moos et al., 2022) und zur Unterrichtsplanungskompetenz (Schnebel, S., Kreis, A., & Musow, St., 2017). Die nach der Umsetzung und Seminarreflexion durchgeführte Posterhebung erhebt zudem die Bedeutung des Kooperationsprogramms aus Studierendensicht. Es ist von einer Stichprobengröße von 230 Studierenden des Grundschullehramts mit unterschiedlichen Fachkombinationen insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht auszugehen. Die in insgesamt vier Lehrveranstaltungen integrierte Maßnahme wird im Dezember und Januar 2023 durchgeführt werden, wobei die Prä-Erhebung in KW 50 in 2023 und die Post-Erhebung in KW 5 in 2024 durchgeführt werden soll. Zur RMU-Dialogkonferenz werden also bereits ausgewertete Daten vorliegen.

## Literatur:

- Adl-Amini, K., Hehn-Oldiges, M., Weber, N., Meschede, N., Dignath, C., Burgwald, C., Del Corvacho Toro, I. & Hardy, I. (2019). Professionalisierung von angehenden Lehrkräften im Kontext Heterogenität unter Verwendung digitaler Lerneinheiten. *Herausforderung Lehrer\*innenbildung - Zeitschrift zur Konzeption, Gestaltung und Diskussion, Bd. 2 Nr. 3* (2019): *Lehrerinnen- und Lehrerbildung für die inklusive Schule - Fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Ansätze*, 233-250. <https://doi.org/10.4119/HLZ-2469>.
- Moos, M., Adl-Amini, K. & Hardy, I. (2022). Kooperative Unterrichtsplanung von angehenden Regel- und Förderschullehrkräften: ein Seminarkonzept. *k:ON - Kölner Online Journal für Lehrer\*innenbildung*. Vorab-Onlinepublikation. <https://doi.org/10.18716/ojs/kON/2022.0.6> (K:ON - Kölner Online Journal für Lehrer\*innenbildung, Nr. 5, nationale und internationale Perspektiven).
- Schnebel, S., Kreis, A., & Musow, St. (2017). Wie schätzen Studierende ihre Planungskompetenz und den Nutzen kooperativer Unterrichtsplanung ein? Ergebnisse einer Interventionsstudie zu Peer Coaching in der Lehrpersonenausbildung nach dem Ansatz des Kollegialen Unterrichtscoachings. In A. Kreis & S. Schnebel (Hrsg.), *Lehrerbildung auf dem Prüfstand: 2017, Sonderheft. Peer Coaching in der praxissituierteren Ausbildung von Lehrpersonen* (S. 107-128). Verlag Empirische Pädagogik.